

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 47/48 (1906)  
**Heft:** 7

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinenteknik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr  
Inland. . 20 " " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr  
Inland. . 16 " " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.*

**Insertionspreis:**  
Für die 4-gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts  
Haupttitelseite: 50 Cts

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*  
**RUDOLF MOSSE,**  
Zürich,  
Basel, Bern, St. Gallen,  
Berlin, Breslau, Dresden,  
Frankfurt a. M., Hamburg,  
Köln, Leipzig, Magdeburg,  
München, Stuttgart, Wien.

B<sup>d</sup> XLVII.

ZÜRICH, den 17. Februar 1906.

N<sup>o</sup> 7.

## Kanalisation der Stadt Chur. Bau-Ausschreibung.

Es wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet über die Erstellung der Kanäle der II. Bauperiode, nämlich  
85,7 m Betonkanal, Profil 60/105 cm,  
4541,8 m Zementrohrkanäle, Kaliber 30—60 cm,  
1698,3 m Steinzeugrohrkanäle, Kaliber 25 und 30 cm,  
nebst den zugehörigen Spezialbauten (Revisions- und Spülschächten, Schlamm-sammlern etc.), sowie den Privatanschlüssen bis zur Strassengrenze.

Pläne und Vorschriften liegen auf dem Stadtbauamt (Werkhof Untertor, II. Stock) zur Einsicht auf, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Offerten sind schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift «Kanalisation» bis längstens den **28. Februar 1906, mittags 12 Uhr**, auf dem Bureau des Stadtbauamts abzugeben.

Chur, den 6. Februar 1906.

Das Stadtbauamt.

## Konkurrenz-Ausschreibung.

Der Bau der **Strasse Revier-Schwantlen, Gemeinde Wattwil**, wird zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Länge der projektierten Strasse ca. 1900 m. Pläne, Bauvorschriften und Vorausmasse liegen beim Präsidenten der Strassenbaukommission, Hr. Joh. Anderegg, Wies-Wattwil, zur Einsicht auf. Bewerber für obige Strassenbaute wollen ihre Offerten an genannten Präsidenten einreichen **bis Ende Februar**.

Wies-Wattwil, den 4. Februar 1906.

Die Kommission.

## Konkurrenz.

Wir beabsichtigen, die stark ausgetretene **Sandstein-Wendeltreppe** auf den St. Martinsturm (176 Stufen) mit Holzterrazzo, Steinholz oder ähnlichem Material **belegen** zu lassen.

Reflektanten wollen näheres bei uns erfahren und Offerten unter Beilegung von Attesten bis Ende dieses Monats einsenden.

Chur, den 8. Februar 1906.

Das Stadtbauamt.

## Wasserversorgung Kaisten

bei Laufenburg.

## Bauausschreibung.

Sämtliche Arbeiten für die Wasserversorgung Kaisten werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben: Quellenfassung, Reservoir 300 m<sup>3</sup>, Hauptleitung (150, 120 und 100 mm) ca. 4000 m, Zu- und Hausleitungen, die nötigen Formstücke, Schieber und Hydranten und die Grabarbeiten.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei unterzeichneter Stelle zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind. Eingaben sind bis 6. März, abends 6 Uhr, verschlossen, mit der Aufschrift «Wasserversorgung» an Herrn Gemeindeamann **Rohner** in **Kaisten** einzureichen.

Baden, den 16. Februar 1906.

Ingenieurbureau M. Keller-Merz, Baden.

## Bauausschreibung.

Die kantonalen Tiefbauverwaltungen von Thurgau und St. Gallen sind im Falle, die Arbeiten für den

### Ausbau und die Rekonstruktion der Goldachkorrektur

zwischen Tübach und dem Bodensee zur öffentlichen Submission zu bringen.

Die Arbeiten umfassen hauptsächlich:

<b>Aushub</b> . . . . .	ca. 1400 m <sup>3</sup>
<b>Betonmauerwerk</b> . . . . .	ca. 1100 m <sup>3</sup>
<b>Mörtelmauerwerk</b> . . . . .	ca. 250 m <sup>3</sup>

Die Pläne und Baubedingungen sind aufgelegt beim **thurgauischen Bauinspektorat I in Frauenfeld** und beim **Kantonsingenieur in St. Gallen**. Bei beiden Amtsstellen können auch die Vorausmasse bezogen werden.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „**Ausbau der Goldachkorrektur**“ bis **spätestens den 26. Februar a. c.**, nachmittags 4 Uhr, dem **st. gallischen Baudepartement** einzureichen. Die Eröffnung der Eingaben, zu welcher die Submittenten geziemend eingeladen sind, findet am genannten Tage, nachmittags 4 Uhr, im Zimmer No. 54 des st. gallischen Baudepartementes statt.

St. Gallen, den 12. Februar 1906.

Aus Auftrag: **Der Kantonsingenieur.**

## Ingenieur-Stelle.

Ein junger **Bauingenieur**, welcher das Zürcher Polytechnikum absolviert hat, **findet** dauernde **Beschäftigung** auf einem technischen Bureau. Etwas Bureau- oder Baupraxis im Wasserbau erwünscht. — Offerten unter Chiffre B. P. 6086 an **Rudolf Mosse, Basel**.

## Rhein. Schwemmsteine Bimskies 600 kg/cbm

äußerst leicht — feuersicher — geeignet für Decken, Gewölbe u.  
schalldämpfend — fest u. dauerhaft — für Fabriken, Maschinenräume etc.  
haft — vorzüglich isolierend — Art — Isolierung von Kühlanlagen

**Bernhard Lorenz, Coblenz a/Rhein**



## Asphalt-

und Zement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

### Asphaltierung von Kegelbahnen.

Holzpflasterungen

Stallböden

Antialolithböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau

Plättli-Böden

Asphalt-Blei-Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

### Holzzement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

**E. Baumberger & Koch, Basel**

Asphalt- und Zementbaugeschäft.